



Von der Philosophie der vietnamesischen Kampfkunst hin zur Philosophie einer Kampfkunst für die Menschheit

(Ein Bericht vom Lehrmeister Le Sang)

In den letzten sechzig Jahren ist Vovinam seiner Absicht der Gesellschaft zu dienen und Menschen sowohl in ihren körperlichen Möglichkeiten, als auch in einem sozialen und mitfühlenden Wesen auszubilden, stets treu geblieben. Wenn sich eine Person seiner Eigenarten bewußt ist und fest entschlossen ist ständig an sich zu arbeiten und sich zu verbessern, dann wird sie die Fähigkeit entwickeln sich von schlechten Angewohnheiten zu lösen und den Versuchungen des alltäglichen Lebens zu widerstehen. Eine Gesellschaft mit vielen guten Menschen wird im Endeffekt selbst gut werden, genauso wie viele Lichtquellen die Dunkelheit beseitigen.

Mit dem Eintritt in das 21te Jahrhundert beabsichtigt Vovinam dabei zu helfen, eine Philosophie der Kampfkunst für die gesamte Menschheit zu entwickeln. Das ist der Grund für Vovinam sich von der Philosophie der vietnamesischen Kampfkunst hin zur Philosophie einer Kampfkunst für die Menschheit zu bewegen. Dies ist ein idealistisches Bestreben mit dem Gedanken, der Menschheit zu dienen und einen Beitrag zu ihrer Entwicklung zu leisten. Mit diesem Bestreben hofft Vovinam einen Weg zu eröffnen, der die Menschen durch Liebe, Fürsorge und Respekt und den Einsatz für Gerechtigkeit zusammenführt und verbindet. Dieses Bestreben bedeutet nicht, daß Vovinam das Ziel verfolgt seine Werte durch Eroberung, Zwang oder Anpassung zu verbreiten. Der wahre Wert der Philosophie einer Kampfkunst ist in seinen humanistischen Werten verwurzelt: von der Menschheit, für die Menschheit; mit der Absicht der Menschheit zu dienen.

Wir können uns Vovinam als ein Meer vorstellen, das Wasser aus allen Flüssen enthält, die in es münden, unbeachtet der Qualität oder der Masse dieser Quellen. Vovinam wandelt alles Erhaltene in seine eigene Qualität der Kampfkunst und Philosophie um.

Aus dieser Basis können wir alle Ideen und Techniken der Kampfkünste, unbekümmert ihrer Herkunft, schöpfen, verfeinern und wiederverwenden. Anders gesagt, Vovinam unterscheidet nicht nach Menschenschlag oder Rasse, Volkszugehörigkeit, Religion, politischer Orientierung, Klasse oder Stamm. Vovinam strebt danach eine vereinende Kraft zu sein, die den Menschen hilft ihre Streitigkeiten zu beseitigen, sich zu versöhnen und gleichberechtigt in Frieden miteinander zu leben.

Vovinam entspringt keinem politischem Regime und ist daher auch von keinem abhängig. Vovinam hat eine idealistische Note mit dem Ziel dienlich zu sein, einen Beitrag zu leisten und die Menschen zusammen zu bringen. Daher hat Vovinam in seiner Zielsetzung, seinen Handlungsgrundsätzen und in seiner Entwicklung nie danach gestrebt die "Staats-Kampfkunst" zu werden oder andere Kampfkünste zu kontrollieren oder zu führen. Genausowenig beabsichtigt Vovinam irgendwelche Rollen oder Verantwortlichkeiten der Gesellschaft zu kontrollieren oder zu besitzen mit Ausnahme der Entwicklung der eigenen Technik und der Philosophie der Kampfkunst. Auf dem Weg, den wir beschreiten, nämlich der Menschheit dienlich zu sein, haben wir nur die eine kleine Verpflichtung: Unser eigenes vietnamesisches Volk als den Begründer einer Kampfkunst zu ehren, die einen positiven Beitrag zum Frieden und zur Menschlichkeit leistet.

Vovinam ist eines von vielen kulturellen Produkten. Kultur entwickelt sich stetig und bleibt ewig. Sie entsteht aus der Menschlichkeit und dient ihr. Folglich kann sich Kultur im Laufe der Zeit verbreiten, sie kann wachsen und läßt sich nicht durch die Begrenzungen der Politik einengen. Vovinam-Schüler müssen immer die Prinzipien und Überzeugungen des Vovinam befolgen und respektieren, indem sie die wahre Charakteristik des Vovinam, einer Kampfkunst mit einer eigenen klaren Philosophie, aufrechterhalten. Die Regeln des Vovinam sagen zum Beispiel ganz klar, daß Aktivitäten im Rahmen von Vovinam weder Religion noch Politik dienen, noch in sie einbezogen werden dürfen.

Allerdings sind Vovinam-Schüler auch Bürger, die ihrer eigenen Gesellschaft und ihrem Land gegenüber Verpflichtungen haben. Daher verbietet Vovinam seinen Schülern nur, sich im Namen des Vovinam politisch zu betätigen oder den Namen Vovinam für ihre eigenen Interessen zu benutzen. Vovinam beabsichtigt nicht, die Bürgerrechte seiner Schüler zu verletzen, d.h. außerhalb von Vovinam ist es den Schülern freigestellt sich politisch zu engagieren. Zusätzlich möchte Vovinam seine Schüler ermutigen stetig dazuzulernen und über alle Aspekte des Lebens informiert zu sein, für die sie reges Interesse hegen. Dieses Verfolgen der eigenen Interessen ist notwendig für das eigene Vorankommen im Leben, die Karriere, und stellt einen Beitrag dar, den man der Gesellschaft leisten kann und sollte.

Ob wir es wollen oder nicht, die politische Situation eines Landes hat einen starken Einfluß auf das jeweilige Vovinam. Deshalb müssen wir ruhig sein und jede Gesellschaft und jedes Land in dem wir leben so nehmen wie es ist. Vovinam-Schüler müssen einen klaren, guten Weg beschreiten, mit der richtigen Einstellung und den richtigen Prinzipien, damit wir unsere Verantwortung gegenüber dem Vovinam erfüllen, während wir uns weltweit verbreiten. Jeder Vovinam-Schüler muß einen stählernen Willen, ein breitgefächertes Wissen, sehr gute Fähigkeiten und den Willen für andere einzustehen haben. Wir müssen fähig sein unsere individuellen Streitigkeiten und Zankereien beizulegen und uns auf unseren Beitrag zu Vovinam, unserer Gesellschaft oder unserem eigenen Volk zu konzentrieren. Die Schüler müssen außerdem danach streben sich selbst zu bessern, so daß sie anständige Kinder, gute Väter und Mütter, vertrauensvolle Freunde, ergebene religiöse Gefolgsleute und gesetzestreue Vorzeigebürger werden.

Jeder von uns hat unterschiedliche Rollen und Positionen im Leben und in der Gesellschaft. Bringt die Rollen, die ihr in gewissen Situationen habt nicht mit anderen durcheinander. Versucht von der Rolle die wir (als Vovinam) in der Gesellschaft haben nicht abzukommen. Jeder Vovinam-Schüler sollte aus Achtung vor dem Vovinam danach streben sein Herz, seinen Geist und seinen Körper neu zu formen, mit der Absicht den Anderen dienlich zu sein.

Aussagen wie "Jede Person ist ein kleines Universum" oder "Die Menschheit steht an der Spitze allen Lebens" bezeichnen die mannigfaltigen, endlosen Talente und Werte jedes einzelnen Menschen. Nichtsdestotrotz haben alle Menschen ihre eigenen Stärken und Schwächen. Eine Person, egal wie tugendhaft und talentiert sie auch sein mag, ragt nur in wenigen Eigenschaften hervor. Jeder große, von der Menschheit geehrte Wissenschaftler, zeichnet sich nur auf einem oder einigen wissenschaftlichen Gebieten aus. Sogar in ihrem Fachgebiet überragen sie oft nur in einzelnen Punkten. In keinem Fachgebiet gibt es nur einen einzelnen unübertroffenen "Experten". Mit anderen Worten: "Niemand ist perfekt." Mit Hilfe dieser realistischen Betrachtung muß der Vovinam-Schüler unsere Position innerhalb der Kampfkunst und der Gesellschaft klar verstehen, um effektiv und erfolgreich zu handeln.

Auch müssen wir klar verstehen, daß das erfolgreiche Unterfangen aller erstrebenswerten Projekte die Teilhabe und das Bemühen vieler Geister und Hände von Menschen aus verschiedenen Positionen erfordert. Folglich können wir die Unterstützung von niemanden voraussetzen oder herabsetzen, egal in welcher Position er sitzt. Der wichtige Punkt hierbei ist, daß wir, unabhängig von unserer Position, all unsere Fähigkeiten und unser Engagement für die Wohlfahrt aller nutzen müssen. Nur dann können wir unsere Pflicht, der Menschheit und unserem Volk dienlich zu sein, erfüllen.

Wenn alle Vovinam-Schüler aller Länder rund um den Globus ihr Potential ausschöpfen und sich von dem Geist der Philosophie der Kampfkunst für die Menschheit leiten lassen, dann wird unsere Lebensqualität steigen, das Gesellschaftsleben wird harmonischer und die Welt wird friedlicher werden.

Dies ist das Ziel und gleichzeitig der Weg für die Philosophie der vietnamesischen Kampfkunst – sich zur Philosophie der Kampfkunst für die Menschheit zu entfalten.

Lehrmeister Le Sang

Quelle: Vovinam Hamburg (Quelle: *Bericht vom Lehrmeister Le Sang*)